



Standardisierte Vorlage für den Förderschwerpunkt

Sprache / SQ

Diese Vorlage dient nur der systematischen Vorbereitung auf einen AO-SF Antrag und darf nicht zur Antragstellung verwendet werden!!!

Vorname oder Kürzel Schülerin oder Schüler

Checkliste für die benötigten Dokumente im AO-SF-Antragsverfahren

Die Daten der Schülerin oder des Schülers und der Sorgeberechtigten entnehmen Sie bei Nutzung der standardisierten Vorlage im Beteiligungsportal bitte der Akte.

Sie benötigen für die Antragstellung folgende Dokumente im PDF-Format.

Förderschwerpunkt Sprache / SQ

Grunddaten

- Evtl. letzter Bescheid.

Klärungsbereich 1

- 4c: Ergebnis des diagnostischen Verfahrens, Kontext Dominanzsprache

Klärungsbereich 2

- 6c: Ergebnisse diagnostischer Verfahren, Kontext Spracherwerb
- 7d: Ergebnisse diagnostischer Verfahren, Kontext Sprachentwicklungsstand

Klärungsbereich 3

- 2b: Zeugnisse des aktuellen und vergangenen Schuljahres

Klärungsbereich 4

- 1b: Ergebnisse diagnostischer Verfahren, auch außerschulisch, Kontext Sprachentwicklung
- 2b: Ergebnisse diagnostischer Verfahren, auch außerschulisch, Kontext Sprachbeeinträchtigung
- 3b: Ergebnisse diagnostischer Verfahren, Kontext Sprachentwicklungsstörung
- 4c: Ergebnisse diagnostischer Verfahren, evtl. mit Hinweis auf kognitive Entwicklung
- 5c: Ergebnisse diagnostischer Verfahren, Kontext Redestörung
- 6c: Ergebnisse diagnostischer Verfahren, Kontext Kommunikationsstörung



SQ - Klärungsbereich 1: relevante vor- und außerschulische Entwicklungsbedingungen

1. Können Sinnesschädigungen, psychische oder neurologische Erkrankungen als Ursache für die Sprachbeeinträchtigung ausgeschlossen werden?

ja

nein, bitte begründen Sie:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | Bitte begründen Sie ggf. eine Notwendigkeit schulärztlicher Untersuchung.

2a. Sind mögliche Auswirkungen der biographisch-familiären und sprachlichen Entwicklungsbedingungen in ihrer Bedeutung für das schulische Lernen eingeschätzt worden?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | Gespräche mit den Sorgeberechtigten und der Schülerin oder dem Schüler haben diesbezüglich stattgefunden und weisen auf mögliche Auswirkungen auf das schulische Lernen hin.

2b. Fassen Sie die wesentlichen Ergebnisse zusammen.

3a. Sind die durch die Sorgeberechtigten freigegebenen Informationen von institutionellen Unterstützungseinrichtungen in die pädagogische Einschätzung bezüglich des vermuteten Förderschwerpunkts einbezogen worden?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.



3b. Skizzieren Sie bitte die Informationen z.B. Gespräche mit der Jugendhilfe, mit der Kindertagesstätte, mit der Sprachheilambulanz, mit der sprachtherapeutischen Einrichtung.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

3c. Es liegt ein schriftlicher Bericht vor?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

4a. Falls die Schülerin oder der Schüler mehrsprachig aufwächst, wurde die Sprachentwicklung in der familiären Dominanzsprache diagnostisch erfasst und gewichtet?

ja

nein

Bitte nur eine Antwort auswählen.

4b. Skizzieren Sie bitte Informationen aus den Gesprächen mit den Sorgeberechtigten, falls mehrsprachiges Aufwachsen gegeben ist. Bitte vermerken Sie, ob die Schülerin oder der Schüler mehrsprachig aufwächst.

Pflichtangabe

4c. Laden Sie ggf. das Ergebnis des diagnostischen Verfahrens außerschließlich als PDF hoch.



SQ - Klärungsbereich 2: Prävention

1a. Die Schuleingangsphase wird/wurde durchlaufen:

- in einem Jahr
- in zwei Jahren
- in drei Jahren
- keine Angabe, da Antragsstellung vor Schuleintritt

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

1b. Begründen Sie bitte.

Datenformat: Text; maximale Länge: 500

2. Folgende allgemeine präventive Maßnahmen wurden durchgeführt und in ihrer Wirkung beurteilt:

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500 | Bitte listen Sie die allgemeinen präventiven Maßnahmen, die ergriffen wurden auf, z.B. Maßnahmen aus dem Beratungskonzept, aus dem Sprachförderkonzept der Schule, allgemeine Sprachbildung, Sprach- und Sprechangebote, Kommunikationsregeln, korrekatives Feedback, handlungsbegleitendes Sprechen.



3. Folgende unterrichtsfachlichen präventive Maßnahmen wurden durchgeführt und in ihrer Wirkung beurteilt:

- Der Entwicklungsstand der fachlichen Vorläuferfähigkeiten und Basiskompetenzen ist wiederholt erfasst worden, die Ergebnisse liegen vor und wurden für die weitere Förderung der Sprachentwicklung in Verbindung mit dem fachlichen Lerngegenstand genutzt.
- Material aus dem Projekt Mathe inklusiv mit PiKAS wurde genutzt.
- Material aus dem Projekt STIFT wurde genutzt.
- Bitte listen Sie aussagekräftig die unterrichtsfachlichen präventiven Maßnahmen und deren Wirkung auf:

Datenformat: Text; maximale Länge: 4000

4a. Ist eine kollegiale innerschulische Fallberatung erfolgt?

- ja
- nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

4b. Bitte skizzieren Sie Inhalte oder begründen Sie, warum keine innerschulische Fallberatung erfolgt ist.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500

5a. Ist eine außerschulische Fallberatung erfolgt?

- ja
- nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.



5b. Bitte skizzieren Sie Inhalte, z.B. Beratung mit der Sprachheilambulanz, mit der sprachtherapeutischen Einrichtung, mit dem Gesundheitsamt, mit der Förderschule, Kindertagesstätte, ggf. mit der regionalen Autismusberatung.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500

6a. Wurden Auffälligkeiten im Schriftspracherwerb erfasst? Wurden die Ergebnisse für Fördermaßnahmen genutzt und deren Wirkung für die weitere Förderung beachtet?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

6b. Bitte skizzieren Sie ggf. Ergebnisse von diagnostischen Verfahren z.B. zur phonologischen Bewusstheit, zum phonologischen Arbeitsgedächtnis, zur Benennungsgeschwindigkeit oder begründen Sie, wenn keine vorliegen.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

6c. Laden Sie Ergebnisse diagnostischer Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

7a. Falls Sprachauffälligkeiten bestehen, wurde der Sprachentwicklungsstand überprüft?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.



7b. Wurden die Ergebnisse für Fördermaßnahmen genutzt und deren Wirkung für die weitere Förderung beachtet?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

7c. Bitte skizzieren Sie ggf. Ergebnisse zu diagnostischen Verfahren, z.B. zu grundlegenden Rechtschreibstrategien, zum Leseverstehen, zur Lesegeschwindigkeit oder begründen Sie.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

7d. Laden Sie bitte Ergebnisse diagnostischer Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

8a. Fanden mit der Schülerin oder dem Schüler sowie mit den Sorgeberechtigten Beratungsgespräche zur Wirkung präventiver Sprachfördermaßnahmen statt?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

8b. Bitte skizzieren Sie Inhalte, z.B. Methoden und Prinzipien des sprachsensiblen Unterrichts, handlungsbegleitenden Sprechens, der sprachlichen Differenzierungen, des Scaffolding, des korrektiven Feedbacks, entsprechende Förderung und Wirkung. Begründen Sie, warum keine Gespräche stattgefunden haben.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500



SQ - Klärungsbereich 3: unterrichtsfachliche Kompetenzentwicklung

1a. Ist der Erwerb fachlicher und überfachlicher Kompetenzen aktuell und prognostisch aufgrund der sprachlichen Beeinträchtigung erschwert?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

1b. Bitte skizzieren Sie die Auswirkung der sprachlichen Beeinträchtigung in Bezug auf die Kompetenzerwartungen der Kernfächer der allgemeinen Schule und auf den Erwerb überfachlicher Kompetenzen, z.B. zum Erwerb von Methoden- und Lernkompetenz, zu Lernstrategien, Arbeits-, Moderations- und Präsentationstechniken, Darstellen und Kommunizieren, Argumentieren.

Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

2a. Zeigen sich Auswirkungen auf das fachliche Leistungsprofil?

ja

nein

Bitte nur eine Antwort auswählen.

2b. Bitte laden Sie das Zeugnis des aktuellen und vergangenen Schuljahres ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 3 Dateien anhängen.



SQ - Klärungsbereich 4: zentrale Förderschwerpunktaspekte

1a. Ist die Unterscheidung, ob eine Sprechstörung, eine Sprachentwicklungsstörung, eine Redestörung und/ oder eine Kommunikationsstörung vorliegt, diagnostisch getroffen worden?

nein

ja, Erläuterung

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | falls ja: Möglichkeit für Freitext

1b. Bitte laden Sie Ergebnisse (u. U. außerschulischer) diagnostischer Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

2a. Weist die Diagnostik aus, ob die Sprachbeeinträchtigung die Sprachproduktion und/oder die Sprachverarbeitung betrifft?

nein

ja, Erläuterung:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

2b. Bitte laden Sie Ergebnisse (u. U. außerschulischer) diagnostischer Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

3a. Falls eine umschriebene Sprachentwicklungsstörung vorliegt, wurden Symptome auf einer oder mehreren Sprachstrukturebenen diagnostiziert - bei Mehrsprachigkeit auch in der familiären Dominanzsprache? Beeinträchtigen diese Symptome die Kommunikation?

nein

ja, Erläuterung:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

3b. Bitte laden Sie relevante Ergebnisse von diagnostischen Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.



4a. Falls es Hinweise auf eine eingebettete Sprachentwicklungsstörung gibt, wurden weitere Entwicklungsbereiche diagnostisch erfasst und für das schulische Lernen gewichtet? Falls eine Intelligenzdiagnostik vorliegt, die in der Schule oder von einer außerschulischen Institution durchgeführt wurde: Wurde diese Diagnostik mit den Ergebnissen der weiteren Diagnostikbereiche abgeglichen?

nein

ja, Erläuterung:

Bitte nur eine Antwort auswählen.

4b. Bitte skizzieren Sie, ob das Ergebnis weitere Diagnostikergebnisse stützt.

4c. Bitte laden Sie ggf. Ergebnisse diagnostischer Verfahren ausschließlich als PDF hoch, z.B. zur kognitiven Entwicklung.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

5a. Falls eine Redestörung vorliegt: Wurde diese diagnostisch erfasst und für das schulische Lernen gewichtet?

nein

ja, Erläuterung:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

5b. Bitte skizzieren Sie die Auswirkung auf das schulische Lernen.



5c. Bitte laden Sie ggf. Ergebnisse diagnostischer Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

6a. Falls eine Kommunikationsstörung vorliegt: Wurde diese diagnostisch erfasst und für das schulische Lernen gewichtet?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

6b. Bitte skizzieren Sie die Auswirkung auf das schulische Lernen.

Pflichtangabe

6c. Bitte laden Sie ggf. Ergebnisse diagnostischer Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

7. Es besteht begründet vermuteter sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Sprache?

ja

nein

unsicher

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

8. Bitte geben Sie eine zusammenfassende Stellungnahme ab, ob hinreichende Anhaltspunkte und Belege für das Vorliegen eines vermuteten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs im Förderschwerpunkt Sprache vorliegen und ob damit § 4 Absatz 1 und 3 AO-SF erfüllt ist.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000